

/ Bauelemente
// Baubeschläge & Sicherheitstechnik



/ Gegenseitiger fachlicher Erfahrungsaustausch: Helge Schwarz (l.), Anwendungstechniker Simonswerk und Tischlermeister Bernd Schröder im Beratungsgespräch für die passende Auswahl der Bandtechnik.

Tischlerei Schröder fertigt mit Klaes und Simonswerk hochwertige Holzhaustüren

Eingespieltes Team

Seit vier Generationen fertigt die Tischlerei Schröder hochwertige und innovative Holzhaustüren sowie Fensterelemente in Ahlerstedt (Niedersachsen). Dabei setzt die Tischlerei bei der maschinellen Produktion auf die Software-Lösung von Klaes und die Bandtechnik von Simonswerk.

Die Tischlerei beliefert über 50 Wiederverkäufer in ganz Norddeutschland und auf den Nordsee-Inseln mit Bauelementen aus eigener Herstellung. Ein weiteres Arbeitsfeld sind Aufträge von zahlreichen Gewerbe- und Privatkunden aus der Region. Sie schätzen die handwerklichen Leistungen und die Zuverlässigkeit der erfahrenen Mitarbeiter bei der Montage auf den Baustellen. „Wir werden häufig von Tischlerkollegen – die selber keine Türen oder Fenster fertigen – oder von Bauherren, für die wir bereits gearbeitet haben, weiterempfohlen. Für unsere direkten Auftraggeber in der Region bieten wir alles aus einer Hand: von der Planung über die Fertigung bis hin zur fachgerechten Montage durch unsere Mitarbeiter. Dabei setzen wir auf hochwertige Materia-

lien, verlässliche Bandtechnik und nutzen modernste Produktionsmaschinen“, sagt Bernd Schröder, Tischlermeister und Geschäftsführer der Tischlerei Schröder GmbH & Co. KG.

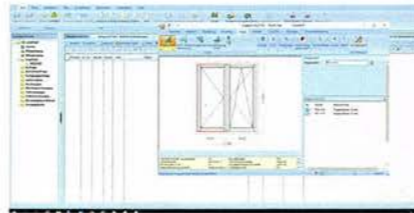
Effektivität in der Fertigung

Für die maschinelle Produktion von Haustüren und Fenstern setzt die Tischlerei auf die Bandsysteme von Simonswerk und nutzt seit über 25 Jahren die Software-Lösungen der Horst Klaes GmbH & Co. KG. Für Holzhaustüren kommen Modellausführungen der Marke Baka, für flächenbündige Haustüren die komplett verdeckt liegenden Modellvarianten der Serie Tectus oder Rollenbänder der Marke Variant VX zum Einsatz. Bei der Entscheidung für den Kauf eines neuen Bearbeitungs-

zentrums hat sich der Tischlermeister wieder für die Ansteuerung mit Klaes professional und e-control entschieden. „Nur ca. 20 bis 30 % unserer Aufträge für Holzhaustüren sind Standardlösungen. Die deutlich größere Anzahl sind Sonderlösungen in Größe oder Gewicht mit individuellen Ausstattungswünschen für die Türelemente. Die Klaes-Software mit dem Bandmodul bietet für unsere vielschichtigen Produktions-Anforderungen ein großes Gesamtprogramm mit vielfältigen und flexiblen Möglichkeiten. Wir nutzen die Software, um weniger von Hand anzufertigen, unseren Arbeits- und Zeitaufwand zu reduzieren und mehr Leistungen selber auszuführen. Aktuell kaufen wir Türrohlinge, die nach unseren Vorgaben



In der Produktion kontrolliert Tischlermeister Bernd Schröder die Positionierung der Tectus-Bänder.



Cloud-Server mehr als sicher: Per Browserzugriff einfach mobil arbeiten – ein neues Angebot von irgend-einem PC erstellen und trotzdem maximal sicher sein.



Foto: Klaes

Das Team der Tischlerei Schröder fertigt individuelle Haustüren in allen Ausführungen nach den Vorstellungen der Auftraggeber.



Foto: Tischlerei Schröder

Auch die in Norddeutschland beliebten zweigeteilten Klöntüren für das spontane Gespräch (plattdeutsch Klönschnack) gehören zum Angebot der Tischlerei.

bearbeitet werden, zu, die Leistungen werden immer kostenintensiver und wir können die Arbeiten über unser Bearbeitungszentrum ganz einfach selber erledigen. Zukünftig kaufen wir Ganzkerntüren und erledigen die Bearbeitung der Lichtausschnitte und Fräsungen für die Bandsysteme selber über das Bearbeitungszentrum mit der Software-Lösung von Klaes“, sagt Bernd Schröder. Neben den technischen Konstruktions- und Produktionsmöglichkeiten nutzt die Tischlerei Schröder auch die kaufmännischen Komponenten der Software um Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen zu erstellen und Kundenaufträge zu verwalten.

Digitale Daten für Simonswerk-Bandsysteme

Für die Steuerung in der Produktion sind digitale Daten aller eingesetzten Bauteile wie auch die Bandtechnik von Simonswerk von entscheidender Bedeutung. Ohne eine verlässliche Datenbasis ist keine maschinelle Bearbeitung möglich.

„Wir unterstützen unsere Verarbeiter in der Entscheidungs- und Umsetzungsphase, in der Testphase beim Einfahren und später im laufenden Produktionsbetrieb. So waren wir auch bei den ersten drei Kick-Off-Gesprächen mit dem Maschinenproduzenten, der Firma Klaes als Software-Partner und der Tischlerei

Schröder als Auftraggeber beteiligt, um die benötigten Bandsysteme auszuwählen“, so Helge Schwarz, zuständiger Anwendungstechniker Simonswerk. Diese Informationen bilden die Grundlage für die Zusammenstellung der digitalen Daten der Bandsysteme für das Bandmodul der Software.

„Für alle Modellausführungen unserer Bandtechnik können wir digitale Daten zur Steuerung der Maschinen in der Produktion liefern. Gemeinsam mit unseren Verarbeitern wählt ein Anwendungstechniker vor Ort die relevanten Bandsysteme aus unserem Sortiment aus. Auf dieser Grundlage stellen wir ein individuelles Datenpaket für jeden Kunden zusammen und begleiten die konkrete Implementierung in die ausgewählte Klaes-Software-Lösung. Kommen neue Modellausführungen hinzu, aktualisieren und erweitern wir das Datenpaket. Jeder unserer Kunden verfügt so ständig über aktuelle Daten, ohne eigenen Pflegeaufwand. Diese Leistungen und die digitalen Daten sind Bestandteil unseres Kundenservices“, sagt Andre Ostholt, Anwendungstechniker und zuständig für den Klaes-Datenservice bei Simonswerk.

Partnerschaft für gemeinsamen Erfolg

Das Unternehmen Klaes entwickelt seit 1983 IT-Lösungen für die Herstellung und den Ver-

kauf von Türen, Fenstern und Bauelementen. Die Spezialisten sichern durch eine aktive Partnerschaft mit namhaften Herstellern die effektive Fertigung ohne das manuelle Einpflegen von Produktdaten. Besonders wichtig ist der Firma Klaes eine aktive und langjährige Zusammenarbeit mit ihren Kunden. Das ist nur möglich, wenn sich Partner wie die Tischlerei Schröder bei einer Maschineninvestition für die weitere Zusammenarbeit entscheiden.

„Im Rahmen des Gesamtprojektes wurde auch die Hardwaresituation grundlegend geändert. Zum Einsatz kommt jetzt ein Cloud-Server, statt eines herkömmlichen Klaes-Servers. Die Sicherheit und die Verfügbarkeit dieser Lösung aus unserem Haus ist so hoch, dass sogar die Ansteuerung des Bearbeitungszentrums darüber läuft“, berichtet Eckart Sievert, der langjährige Ansprechpartner bei der Firma Klaes für die Tischlerei Schröder. (sk/Quelle: Simonswerk) ■

www.simonswerk.com
www.klaes.com
www.schroeder-tischlerei.de